

OLIGOVERSUM

IN A COCONUTSHELL

ACHT

JKK

Gewerk Kommunikation

Marke: Komm Unikat Ion

Haltung: Medifation

Moment: reflektierend empfangend, reflektiert sendend (r.e.r.s.)

Während die sattsam bekannte (und nur sehr bedingt zutreffende) AIDA-Formel (Attention, Interest, Desire, Action) die Aufforderung zur Aktion („Action“) an das Ende dieser angeblich iterativen Wirkungskette stellt, ist das bei der Komm Unikat Ion-Formel anders.

„Komm“ als freundlicher Imperativ steht hier nämlich am Anfang und zwar als freundliche Einladung eines Willkommen als „Willst Du zu mir kommen?“. Daher ist eine gute, wirksame Kommunikation eine kreative Angelegenheit, welche mit Freundlichkeit, Herzlichkeit und Überraschungsmomenten (NICHT mit Überrumpelung; diese kann gerne in der Kunst geschehen) aufwartet und deren Ansprecher es ist, zu überzeugen und nicht zu überreden. Blumig gesagt, will man durch gute Kommunikation entführen und nicht verführen.

Hat man dies gemeistert (sic!), so gilt es, das Einzigartige der Sender-Botschaft-Empfänger-Relation gelungenst (sic!) herauszustellen, denn nicht nur jeder Mensch ist einzigartig (und daher in seiner Würde über allen kontingenten Eigenschaften stehend und durch sie nicht bewertbar), sondern auch jede mögliche Beziehung zwischen Menschen. Nicht zuletzt ergibt sich daraus, dass jede Kommunikation einzigartig zu sein hat. Dies ist mit dem 2. Aspekt „Unikat“ gemeint.

Abschließend und nicht zuletzt steht „Ion“ für eine Energie, welche eine solchermaßen konzipierte Kommunikation überträgt, dass man sich richtig verstanden und, ja!, wertgeschätzt fühlt.

Denn Redlichkeit ist nicht verhandelbar. Dies bezeichne ich als „Medifation“. Von favere (lat)=begünstigen, gewogen sein. Was Teil meines humanistischen Menschenbildes ist. Aufrecht und aufrichtig.

Im Übrigen ist es eine hochspannende Thematik, wie Irrtümer und Missverständnisse in der Kommunikation entstehen und ob man daraus lernen kann und wenn ja, will. Dies spreche ich mitnichten von einem Podest aus herunter, sondern kann dazu durchaus einige wenig ruhmvolle Geschichten aus meinem Leben beitragen. Dies sich einzugestehen gegen innere Stimmen des Stolzes, ist eine Herausforderung; ich versuche zu mir und erst recht zu meinen Mitmenschen mikroskopische ehrlich zu sein.

Es ist dringend zu ermutigen und zu ermuntern, kreativ zu sein. Denn jeder Mensch hat die Fähigkeit, r.e.r.s. (sic!) zu sein – und dies nicht nur als „Momentaufnahme“.